



EZS – Entwicklungskonzept Zukunft Stromberg Koordinierungsgremium

Winfried Kaup

59302 OELDE – STROMBERG, d. 08. April 2019

Im Ketzell 17

Tel.: 02529 – 544

Mobil: 0170-4426214

e-Mail: wkaup.stromberg@web.de

Ergebnisprotokoll

des Treffens der Koordinierungsgruppe zur Begleitung / Evaluation und Umsetzung geplanter Projekte
aus unserem Entwicklungskonzept!

am **Mittwoch, dem 03. April 2019**
von **18.30 Uhr** bis **20.45 Uhr**
in der **„ALTEN VIKARIE“, Münsterstraße 37, 59302 Oelde – Stromberg**

Teilgenommen haben EZS–Koordinierungsmitglieder (Teilnehmerliste im Original bei W. Kaup)

Folgende Punkte / Themen wurden an- bzw. abgesprochen:

- ▶ Nach Begrüßung und Eröffnung des Koordinierungsgremiums erteilte Winfried Kaup Sabine Teutrine das Wort. Sie stellte den aktuellen Stand ihrer Bemühungen vor, in Stromberg eine ARCHE–Bewegung zu etablieren und die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen. Dazu gehört u. a. der Nachweis über die Haltung und Bewahrung alter Haustierrassen. Bei dem Projekt geht es darum, dass sich in einem "Arche-Dorf" mindestens vier tierhaltende Betriebe in einem Ort zusammenschließen, um vom Aussterben bedrohte Nutztierassen zu erhalten und zu züchten. Hierzu wurden verschiedene Bürgerinnen und Bürger angesprochen, informiert und für Interesse an der ARCHE–Idee gewonnen. Dies kann man als erste Schritte auf einem sicherlich längere Zeit in Anspruch nehmenden Weg werten, auf dem Sabine Teutrine weiterarbeiten wird und Mitstreiter sucht. Aus dem Kreis der Teilnehmer wurde Interesse bekundet, ein solches Projekt in die Reihe der Umsetzungsprojekte im „**Entwicklungskonzept Zukunft Stromberg – EZS**“ zu integrieren.
- ▶ Als nächstes informierten Sven Kalläne und Winfried Kaup über ein Gespräch mit den für die Projektentwicklung und –umsetzung zuständigen Mitarbeiterin/Mitarbeiter der Verwaltung, Frau Claudia Pokolm und Herr Wolfgang Rettig. Insbesondere bei der Umsetzung des Projektes „**Rad- und Wanderwegenetz Rund um Stromberg – RuST**“ zeichnen sich Probleme ab, die Wegeauszeichnung/–beschilderung unabhängig von dem Stand der Umstellung vom Waben– auf das Knotenpunktsystem in Angriff nehmen zu können. In diesem Bereich ist mit einer schnellen Umsetzung nicht zu rechnen, weil bei der Ausweisung im Gesamt-Radwegenetz die entsprechenden Knotenpunkte und die jeweiligen Verbindungen/Anbindungen mit **QR-Codes** erfasst und für den Radwanderer landeseinheitlich abgestimmt und ausgezeichnet werden sollen. Vor diesem Hintergrund ist mit der praktischen/handwerklichen Umsetzung von zentral zu erfassenden Projekten nicht vor 2021 zu rechnen. Sven Kalläne bleibt im Gespräch mit Herrn Rettig und wird in Absprache die Projektumsetzung „Infotafeln mit organisations-/genehmigungsunabhängigem Karten– bzw. Infomaterial“ weiter betreiben. Das bestehende Rohgerüst muss nach arbeits– und zeitintensiven Absprachen/Abstimmungen im Anschluss an die überörtlichen Umsetzung in Absprache zwischen Stadt, Kreis, Münsterland e. V. und Land NRW zu einem Guss zusammengefügt werden. Die reinen Info–Karten für Wanderer und Radtouristen in und für Stromberg sollen unabhängig von diesen überörtlichen Vorgaben für Stromberg erstellt und im Paulusturm, beim Kulturgut Haus Nottbeck und im Bekanntmachungskasten an der Alten Vikarie untergebracht werden.
- ▶ Bernhard Poppenberg berichtete über den Ortstermin mit Vertretern des EZS–Koordinierungsgremiums und Herrn Reinhold Becker zur Findung einer geeigneten Fläche für den Fitnessparcour. Die nur geringfügig geneigte Freifläche oberhalb der Tennisanlage zwischen dem Biotop und dem abgängigen Waldstück oberhalb der Minigolfanlage wurde als Standort festgelegt. In dem der heutigen Sitzung vorgeschobenen Ortstermin erfolgte die Standortfestlegung für die 4 Geräte, die zum Einbau bereits auf der Freifläche vor dem Freibad abgestellt wurden. Bernhard Poppenberg verwies auf das kommende Wochenende, an dem am FR, 05.04.2019 und am SA, 06.04.2019 unter Mithilfe eines heimischen Unternehmers die Geräte ausgebracht und eingebaut werden sollen. Ehrenamtliche Helfer sind herzlich willkommen. Die Verpflegung für die Ehrenamtler wird aus den Verfügungsmitteln des BA finanziert. Dieser Fitnessparcour wird nach Absprache mit der „Bankgruppe“ um Ludger Meintrup durch 2 zusätzliche Bänke ergänzt, so dass das Angebot „Fit von 8 bis 80“ auch entsprechende Ruhemöglichkeiten für nicht so sportlich ambitionierte Begleitpersonen vorhält.

- ▶ Bzgl. der zu erstellenden Mountainbikestrecke sind noch Detailfragen mit dem Bau- und Liegenschaftsamt zu klären, da die ins Auge gefasste Fläche im Umfeld des Regenrückhaltebeckens an der Zuwegung „Up'n Dauden“ möglicherweise z. T. für eine Ausweitung des Regenrückhaltebeckens vor dem Hintergrund weiterer Wohnbauflächen benötigt wird. Die Gespräche, auch mit örtlich benachbarten Mountainbiker-Gruppen werden weitergeführt. Zielsetzung ist eine auch in der Region abgestimmte/abgesprochene Gestaltung dieses sportlichen Angebotes.
- ▶ Der Anregung aus der letzten Sitzung des Koordinierungsgremiums zur Schaffung eines Werbefilmes soll weitere nachgegangen werden. Darin soll Stromberg mit seiner attraktiven Topographie, seinen zahlreichen kulturellen und historisch gewachsenen Angeboten, den jährlichen Hochfesten im kirchlichen, vereinsmäßigen und sportlichen Bereich und seinen sonstigen Angeboten an Stromberger selbst und die vielen Gäste, die Stromberg im Jahresablauf besuchen, präsentiert werden. Die Finanzierung eines solchen Filmes sollte über Fördertöpfe des Landes unter der Überschrift „Heimat“ erfolgen. Lars Beusker soll mit der Erstellung eines solchen Werbefilmes beauftragt werden. Die Präsentation soll dann unter der Ortshomepage „burgdorf-stromberg.de“ nach der grundsätzlichen Überarbeitung des Internetauftrittes durch eine neue IT-Firma seitens der Stadt Oelde bei der Neugestaltung der Web-Seite mit der Verlinkung der Homepages der Ortsteile erfolgen.
- ▶ Es erfolgte der Hinweis auf ausstehende Maßnahmen im Wanderwegenetz des Ortes. So soll die Wegstrecke vom Burgplatz durch den Wendthagen (Kreuzbusch) zur Brücke über den Gaßbach überarbeitet werden. Zusätzliche Beleuchtungskörper z. B. auf dem Serpentinweg in den Kurvenbereichen und evtl. zusätzliche Absicherungsmaßnahmen stehen ebenfalls auf dem Programm für die Ausgestaltung des Rad- und Wanderwegenetzes. Andreas Patz verwies auf seine Anregung, die Grünfläche zwischen dem Kleinen Kreuzweg und dem alten Holzabfuhrweg zu einer insekten- und bienenfreundlichen Blumenwiese umzugestalten. Dieses Thema muss mit den Flächeneigentümern (Stadt, Kirche) und den Imkern abgesprochen und geklärt werden, weil dies eine jährlich wiederkehrende Überarbeitung dieser Fläche und in der Auswahl der Pflanzen durchaus sorgfältige Überlegungen zur Zusammenstellung des Saatmaterials bedeutet.
- ▶ Im Anschluss an die getroffenen Empfehlungen, Absprachen und Anregungen wurde noch auf einige Termine verwiesen, die unter der Rubrik „In Stromberg ist was los!“ zu buchen sind. Von der geführten Pflaumenwanderung am 14. April 2019, dem Osterfeuer mit „Begleitprogramm“, über „Das Gaßbachtal stellt sich vor“ am 01.05.2019 mit der offiziellen Eröffnung des Fitnessparcours, Theaterspaziergängen „Eine Pflaume macht Theater“ ab 03.05.2019, Sportwoche des SC „Germania“ Stromberg (Pfingsten), den Aufführungen der Burgbühne, dem Schützenfest, der Wallfahrt, das „Käfertreffen im Gaßbachtal“ bis hin zum Pflaumenmarkt am 07./08.09.2019 mit parallelem Angebot „Büchermarkt auf Nottbeck“, Seifenkistenrennen, „112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stromberg“ am 03.10.2019, „Kleiner aber feiner Weihnachtsmarkt“ am 20.12.2019, Konzerte von Blasorchester, Kirchenchören und Chor „TonArt“ erstreckt sich die Palette der Angebote an Einheimische und Gäste.

Zum Abschluss der Sitzung wurde vereinbart, den nächsten Termin nach erkennbaren Fortschritten in der Umsetzung angestoßener Projekte festzulegen und nach Möglichkeit wieder zu donnerstags um 18.30 Uhr einzuladen.

Um 20.45 Uhr schloss Winfried Kaup mit einem Dank an die Mitglieder des EZS-Koordinierungsgremiums und den besten Wünschen für die bevorstehende Zeit mit den verschiedenen Terminen, Aktionen und Projektumsetzungen.



- Winfried Kaup, Protokoll -